

Staatsarchiv
Hamburg

150 Jahre Hamburger Adreßbuch heißt nicht nur 150 Jahre treuer Berater der hamburgischen Bevölkerung zu sein, sondern heißt auch 150 Jahre Spiegel hamburgischer Geschichte. Neben Archiven, Bibliotheken und Zeitungen ist das Hamburger Adreßbuch eine wichtige Quelle hamburgischer Geschichte. Im Vergleich seiner einzelnen Jahrgänge gibt es Zeugnis vom Wachstum Hamburgs zu Deutschlands größter Hafenstadt und zur Weltstadt, und in seinem Firmenteil, Behörden- und Vereinsverzeichnis kommt das Auf und Ab des wirtschaftlichen, staatlichen und kulturellen Lebens unserer Vaterstadt und ihrer Nachbarstädte zum Ausdruck.

Es ist mir ein Bedürfnis, auch im Namen des Herrn Reichsstatthalters, allen denen zu danken, die in Vergangenheit und Gegenwart in mühevoller eifriger Arbeit an dem Aufbau dieses Werkes mitgearbeitet haben. Den schönsten Lohn wird ihnen allen das Bewußtsein geben, daß der Hamburger sein Adreßbuch schätzt und es gern zu Rate zieht. Möge das auch in Zukunft so sein und möge es den verantwortlichen Männern des Adreßbuch-Verlages ein Ansporn bedeuten, dieses wertvolle Nachschlagewerk in seiner Systematik und seinem Aufbau immer noch übersichtlicher und besser zu gestalten, soweit es möglich ist. Ich wünsche dem Hamburger Adreßbuch und allen seinen Mitarbeitern auch für die nächsten Jahrzehnte weiteren Erfolg.

Heil Hitler!

Regierender Bürgermeister
Brugmann